Zusammenschluss durch die Lizenzierung von Immaterialgüterrechten

Die Verwirklichung der Zusammenschlusstatbestände der europäischen, deutschen und USamerikanischen Fusionskontrolle durch die Lizenzierung von Immaterialgüterrechten

Bearbeitet von Simon Spangler

1. Auflage 2010. Taschenbuch. 144 S. Paperback ISBN 978 3 631 60526 4 Format (B x L): 14,8 x 21 cm Gewicht: 200 g

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Europäisches, internationales Wirtschaftsrecht

Zu <u>Leseprobe</u>

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1. Teil: Die immaterialgüterrechtliche Lizenz	5
I. Immaterialgüterrecht	
II. Lizenz	
A. Begriff	
B. Lizenzarten	
1. Negative Lizenz	
2. Einfache Lizenz	9
3. Ausschließliche Lizenz	11
C. Zusammenfassung	13
2. Teil: Zusammenschluss durch Lizenzerwerb	15
I. Europäische Zusammenschlusskontrolle	
A. Bedeutung des Zusammenschlussbegriffs	15
B. Beteiligte	
C. Fusion	18
D. Kontrollerwerb	19
1. Struktur des Kontrollerwerbstatbestands	19
2. Kontrolle	20
a. Bestimmender Einfluss	20
b. Dauerhaftigkeit des bestimmenden Einflusses	21
3. Der Lizenzvertrag als Kontrollmittel	
a. Art der Lizenz	
aa. Ausschließliche Lizenz	
bb. Negative und einfache Lizenz	
b. Beschränkungen der Lizenzausübung	
aa. Sachliche Beschränkungen	
(1) Herstellungsbeschränkungen	
(2) Mengen- und Preisbeschränkungen	
(3) Verwendungsbeschränkungen	
(4) Markenbezogene Beschränkungen	
bb. Zeitliche Beschränkungen	
(1) Zeitlicher Geltungsbereich von Lizenzverträgen	
(2) Mindestanforderung an das Dauerhaftigkeitskriterium	31
(a) Sinn und Zweck des Kriteriums	
(b) Komissionspraxis	
(c) Schrifttum	
(d) Stellungnahme	
(e) Kriterien zur Annahme von Dauerhaftigkeit	37

(f) Die Kündbarkeit des Vertragsverhältnisses als	
Ausschlusskriterium	.38
(g) Zwischenergebnis	. 39
cc. Räumliche Beschränkungen	. 39
dd. Zusammenfassung	. 40
4. Kontrollobjekt	. 42
a. Unternehmensgesamtheit	. 42
b. Unternehmensteil	.43
aa. Wirtschaftliche Funktionseinheit	. 43
bb. Wesentlichkeitskriterium des § 37 Abs. 1 Nr. 1 GWB	. 44
cc. Geschäftsbereich mit Marktumsatz	. 45
dd. Stellungnahme	. 46
(1) Grammatikalische Interpretation	. 46
(2) Logisch-systematische Interpretation	
(a) Art. 1 FKVO	.48
(b) Art. 5 Abs. 2 FKVO	. 50
(3) Historische Interpretation	. 50
(4) Objektiv-teleologische Interpretation	
(a) Weiter Erfassungsbereich	. 51
(b) Teleologische Reduktion	. 52
(c) Unvereinbarkeit der formell-orientierten Ansätze mit dem	
Normzweck	
(5) Zwischenergebnis	
c. Marktrelevanz von Vermögenswerten	
aa. Vorhandene Marktstellung	. 54
bb. Potentielle Marktstellung	. 55
cc. Voraussetzungen zur Berücksichtigung potentieller	
Marktstellungen	
(1) Äquivalenz zum externen Wachstum	
(2) Maximallänge des Marktzutrittszeitraums	
(3) Faktoren zur Annahme eines raschen Marktzutritts	
(a) Objektbezogene Kriterien	
(aa) Bedeutung auf anderen Märkten	
(bb) Nichtgenügen alleiniger Vermarktungsreife	
(b) Erwerberbezogene Kriterien	
(aa) Ressourcen auf Erwerberseite	
(bb) Lizenzvertraglich eingeräumte Stellung	. 65
(c) Marktbezogene Kriterien	
(d) Zwischenergebnis	
(4) Marktrelevanz durch Verringerung des Wettbewerbsdrucks	
dd. Zwischenergebnis	. 68

d. Immaterialgüter als Unternehmensteile i.S.v. Art. 3	
Abs. 1 b) FKVO	. 69
aa. Marken	. 69
(1) Marktrelevante Marken	
(2) Potentiell marktrelevante Marken	
(3) Markenerweiterung	
bb. Urheberrechte	
cc. Patente	
E. Ergebnis zum europäischen Kartellrecht	72
II. Deutsche Zusammenschlusskontrolle	
A. Verhältnis zur europäischen Zusammenschlusskontrolle	. 74
B. Einschlägige Zusammenschlusstatbestände	. 74
1. Vermögenserwerb	
a. Anwendungsbereich nach der 6. GWB-Novelle	. 75
b. Tatbestandsvoraussetzungen	
aa. Vermögen	
bb. Erwerbsvorgang	.77
(1) Vollrechtserwerb	
(2) Kein Vermögenserwerb bei ausschließlicher Lizenzerteilung	
c. Zwischenergebnis	
2. Kontrollerwerb	
a. Auslegungsmaßstab	. 79
b. Erwerber	
c. Kontrolle	. 81
d. Kontrollobjekt	. 82
aa. Übertragung des Wesentlichkeitskriteriums aus dem	
Vermögenserwerbstatbestand	. 82
bb. Definition der Wesentlichkeit	. 83
(1) Quantitativer Ansatz	. 83
(2) Qualitativer Ansatz	. 84
(3) Stellungnahme	. 85
(a) Bedeutung des Wesentlichkeitskriteriums	. 85
(b) Inhalt des Wesentlichkeitskriteriums	. 85
(4) Zwischenergebnis	. 87
cc. Potentielle Marktstellung	. 87
dd. Einfluss der Aufgreifschwellen auf das Kontrollobjekt	. 90
3. Schutzrechte als wesentliche Vermögensteile im Rahmen des	
Vermögens- und Kontrollerwerbs in der Praxis der deutschen	
Zusammenschlusskontrolle	
a. W+i Verlag / Weiss-Druck	
b. Warenzeichenerwerb	. 93
c. Cisco / IBM	92

d. National Geographic	94
e. S-W Verlag / Wochenspiegel	
C. Ergebnis zum deutschen Kartellrecht	95
III. US-amerikanische Zusammenschlusskontrolle	
A. Grundzüge der US-amerikanischen Zusammenschlusskontrolle	
1. Geschichte	97
a. Sherman Act	97
b. Clayton Act	98
2. Zielsetzung des US-Antitrustrechts	99
a. Harvard School	99
b. Chicago School	100
c. Die verbraucherorientierten Theorien	100
B. Die Aufgreifkriterien zur US-amerikanischen Fusionskontrolle	101
1. Section 7 Clayton Act	
2. Section 7A Clayton Act	101
C. Beteiligte	
D. Anwendungsbereich von section 7 Clayton Act	102
E. Akquisition von Vermögenswerten	103
1. "Assets"	
a. Beschränkung auf marktrelevante Vermögenswerte	
aa. Rechtsprechung	
bb. Literatur	
cc. Stellungnahme	
b. Potentiell marktbedeutende Vermögenswerte	
c. Zwischenergebnis	
2. "Acquisition"	
3. Immaterialgüterrechte als Zusammenschlussobjekt	
F. Ergebnis zum US-amerikanischen Kartellrecht	109
3. Teil: Gesamtergebnis	111
I. Neuzuordnung von Ressourcen	
II. Begrenzung des Anwendungsbereichs auf marktstrukturrelevan	
Zusammenschlussobjekte	
A. Aktuelle Marktstellung	
B. Potentielle Marktbedeutung	
C. Quantitative Anforderungen	
· ·	
Literaturverzeichnis	
Materialienverzeichnis	127